



Neue Naturschutzgebiete für Rendsburg-Eckernförde



Warum Naturschutzgebiete?

- Schützen Lebensräume **seltener und bedrohter Tier- und Pflanzenarten**
 - Erhalten **biologische Vielfalt** langfristig
 - Sichern **ökologische Funktionen** (z.B. Wasserhaushalt, Bodenfruchtbarkeit)
 - Dienen als Referenzflächen für **Forschung und Umweltbeobachtung**
 - Leisten Beitrag zum **Klimaschutz** (z.B. Moore)
 - Ermöglichen naturnahe **Erholung und Umweltbildung**
 - Tragen zum Erhalt **landschaftlicher Vielfalt** und Identität bei
-



Was ist ein Naturschutzgebiet?

- Gesetzlich ausgewiesene Fläche nach **Bundesnaturschutzgesetz** (§ 23)
 - Ziel: **dauerhafte Erhaltung** von Natur und Landschaft
 - **Strengste Schutzkategorie** nach Nationalpark
 - Nutzung **nur in Einklang mit Schutzzwecken** erlaubt
 - Oft ausgewiesen wegen **besonderer Arten, Lebensraumtypen oder Landschaftselemente**
 - Klar abgegrenzte Fläche mit **gesetzlich definierten Geboten/Verboten**
-



Andere Schutzkategorien

Nationalpark

Höchste Schutzkategorie in Deutschland
Ziel: großräumige, vom Menschen weitgehend unbeeinflusste Naturprozesse
Mind. 50% „Kernzone“ ohne menschliche Eingriffe

FFH-Gebiet (Natura 2000)

Europäisches Schutzgebiet nach FFH-Richtlinie
Dient speziell dem Schutz bestimmter Arten und Lebensraumtypen
Kann in NSG, LSG o.Ä. liegen

Naturpark

- Großschutzgebiet mit Erholung, Landschaftsschutz und nachhaltiger Nutzung
- Menschliche Nutzung (z.B. Landwirtschaft, Tourismus) ist Teil des Konzepts
- Schutz weniger streng als NSG und NP

Landschaftsschutzgebiet

- Weniger strenge Schutzkategorie
- Schützt Charakter der Landschaft und Erholung
- Nutzung möglich, solange sie Landschaft nicht wesentlich verändert



Naturschutzgebiete in SH

2. Naturschutzgebiete (NSG)

Gesamtzahl der NSG	201
Fläche der NSG in ha	212.688 ha
davon	
auf dem Festland und den Inseln in ha	51.780 ha
Meeres-/Wattfläche in ha	160.908 ha
Nationalpark in ha	151.653 ha
Flächenanteil der NSG auf dem Festland und den Inseln ohne Meeres-/Wattfläche in Bezug zur Landesfläche in % (Binnenseen und Flüsse zählen statistisch zur Landesfläche)	3,3%

• Schutzgebietsinitiative

- 1000 ha neue Schutzgebiete werden beschleunigt ausgewiesen!
- Mittelfristig werden 3.000-4.000 ha gebraucht, um Ziel von 3,6 % Flächenanteil zu erreichen





Naturschutzgebiete in RD-ECK

Kreis Rendsburg-	2.798,15 ha	1,28 %
11 Sorgwohld	39,95 ha	0,02 %
40 Groß Wittenseer Moor	15,17 ha	0,01 %
41 Kaltenhofer Moor	50,74 ha	0,02 %
49 Bokelholmer Fischteiche	91,41 ha	0,04 %
54 Methhörstteich und Rümland-Teich	43,97 ha	0,02 %
104 Bültsee und Umgebung	56,81 ha	0,03 %
105 Bewaldete Düne bei Noer	39,39 ha	0,02 %
107 Überschwemmungswiesen Jägerslust	16,17 ha	0,01 %
110 Dosenmoor	212,86 ha	0,10 %

120 Schulensee und Umgebung	22,27 ha	0,01 %
126 Schwansener See	165,84 ha	0,08 %
140 Ahrensee und nordöstlich Westensee	621,50 ha	0,28 %
141 Wennebeker Moor und Wennebekniederung	114,92 ha	0,05 %
156 Hohner See	366,33 ha	0,17 %
171 Spülflächen Schachtholm	124,21 ha	0,06 %
179 Tönsheider Wald	59,78 ha	0,03 %
184 Fockbeker Moor	382,36 ha	0,17 %
212 Naturwälder in den Landesforsten Barlohe	374,47 ha	0,17 %



Wichtige Arten und Lebensräume



Hochmoor

(Foto: Infozentrum Dosenmoor e. V.)



Kranich

(Foto: Infozentrum Dosenmoor e. V.)



Moorfrosch

(Foto: Wikipedia)



Ringelnatter

(Foto: Buhck Umweltservices GmbH)

Dosenmoor



Torfmoos

(Foto: Infozentrum Dosenmoor e. V.)



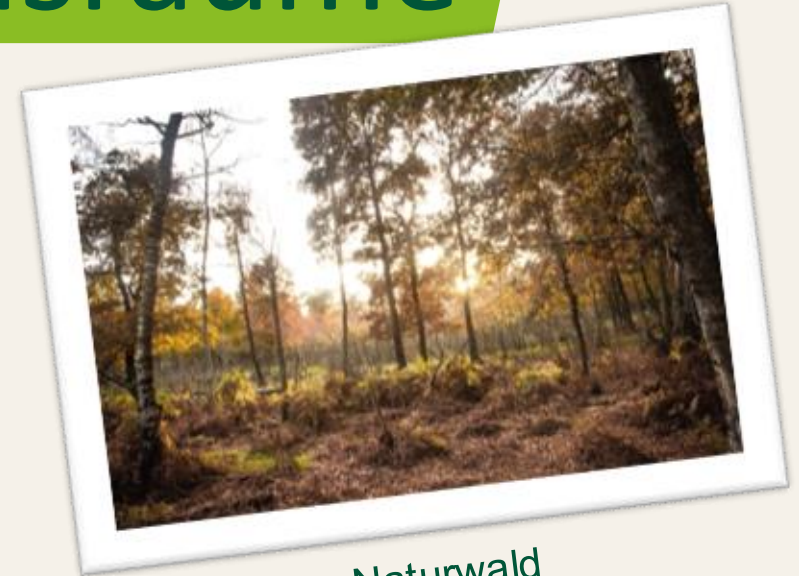
Wichtige Arten und Lebensräume



Sumpfdotterblume
(Foto: Kreis NUZ)



Kiebitz
(Foto: Stecher)



Naturwald
(Foto: Naturpark Aukrug)



Rohrweihe
(Foto: NABU)



Schwarzspecht
(Foto: NABU)

Hohner
See

Tönsheider
Wald



Der Weg zum Naturschutzgebiet

**Vorschläge und Antragstellung für
ein Naturschutzgebiet durch**

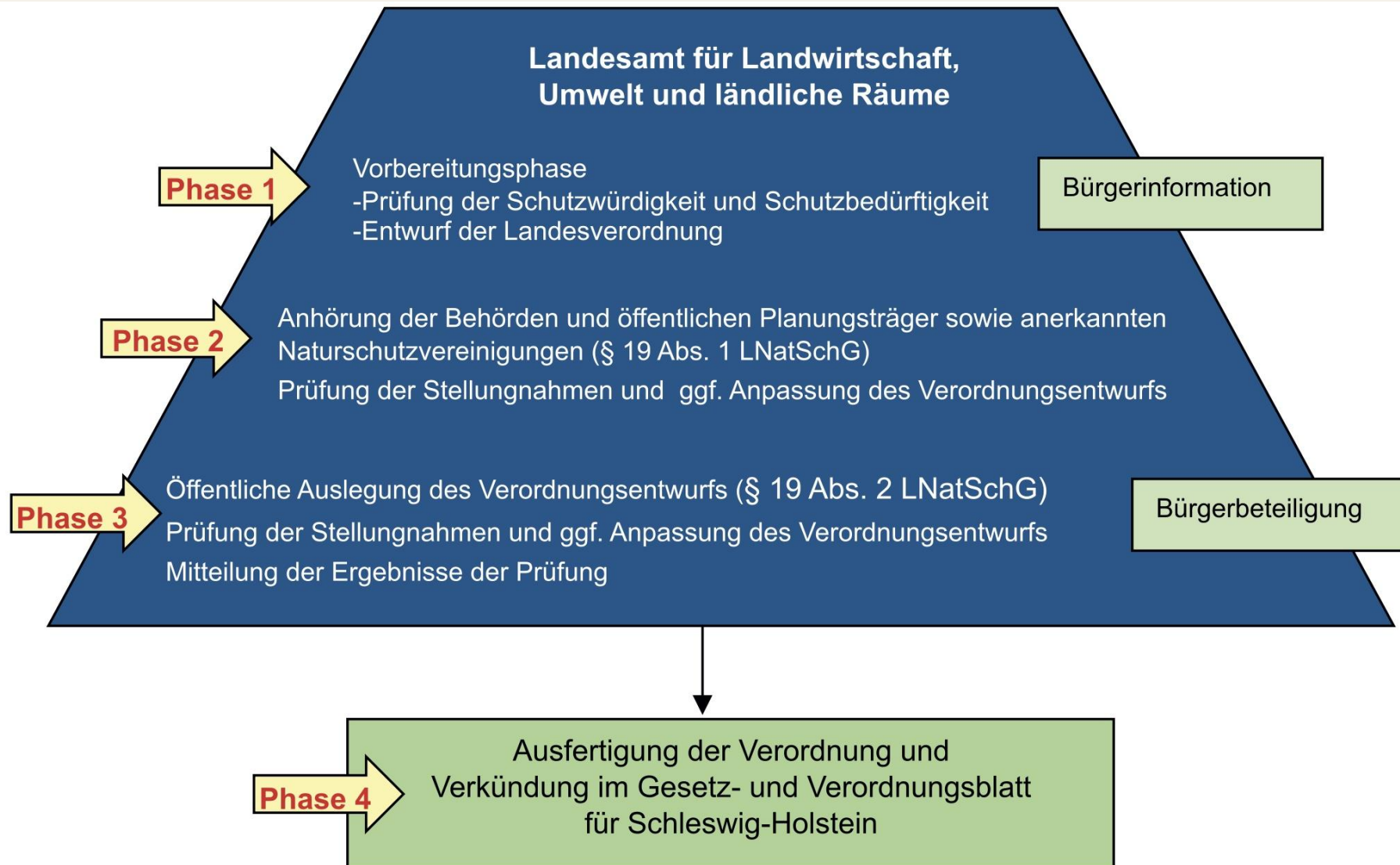
- Bürgerinnen und Bürger
- Naturschutzvereine
- Behörden



**Ministerium
für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung**



Der Weg zum Naturschutzgebiet



Eignungsgebiete für NSG



Kategorie	Bezeichnung	Größe	Gemeinde	Schutzzweck/Kurzbeschreibung	Gepl. 1)	Inklusive Natura 2000-Gebiet (EU-Code) 2)
	südlich Högsdorf			des Lebensraumes seltener Pflanzen- und Tierarten		
Rendsburg-Eckernförde	Alt Mühlen-dorfer Mühlenau	47	Emkendorf, Groß Vollstedt, Warder	Erhaltung des naturnahen Fließgewässerökosystems in relativ intakter, kleinbäuerlicher Kulturlandschaft		1724-302
Rendsburg-Eckernförde	Aschauer Küste	36	Altenhof	Erhaltung einer auch geowissenschaftlich interessanten Küstenentwicklung mit vielfältigen Erscheinungen, Bedeutung als Rastgebiet für Wasservögel und Lebensraum stark gefährdeter Pflanzenarten		1526-391
Rendsburg-Eckernförde	Bokeler Moor	73	Bokel, Eisdorf, Ellerdorf, Groß Vollstedt	Erhaltung des Lebensraumes zahlreicher gefährdeter Lebensformen der Hochmoore		
Rendsburg-Eckernförde	Büstorfer Noor	46	Kosel, Rieseby	Erhaltung eines Brackwasser-Hochstaudenriedes an der Schlei mit Vorkommen seltener Pflanzen und Tierarten		1423-394 1423-491
Rendsburg-Eckernförde	Dörpstetter Moor	14	Nienborstel	Erhaltung eines intakten Hochmoores im Moosheide-Torfmoos-Wollgras-Stadium als Lebensraum von Arten und Gesellschaften der Roten Liste		
Rendsburg-Eckernförde	Dünen bei Altenkattbek	27	Jevenstedt	Erhaltung einer Binnendüne mit Heidemoorbereichen als Lebensraum zahlreicher Arten der Roten Liste		1724-334
Rendsburg-Eckernförde	Duvenstedter Moor	166	Alt Duvenstedt, Fockbek, Neu Duvenstedt, Rickert	Erhaltung eines für den Naturraum repräsentativen Hochmoores als wichtiger Kernlebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten		1623-392 1623-401
Rendsburg-Eckernförde	Erweiterung NSG Düne bei Noer	6	Noer, Schweden-eck	Erhalt der bewaldeten Düne		1526-391
Rendsburg-Eckernförde	Erweiterung NSG Rümmlandteich	10	Emkendorf	Erhalt der Binnendünen und der Moore		

	Sorgwohlder Binnendünen					
Rendsburg-Eckernförde	Felmer Moor	36	Altenholz, Felm	Erhaltung eines der letzten Hochmoore dieses Landschaftsraumes mit hochmoorcharakteristischer Pflanzenwelt		1526-353
Rendsburg-Eckernförde	Feuchtheide Lohe	9	Lohe-Föhren	Erhaltung einer der wenigen großflächigen Feuchtheiden		1623-392 1623-401
Rendsburg-Eckernförde	Goossee	79	Altenhof, Eckernförde (Stadt), Goosefeld	Erhaltung eines charakteristischen Küstensees mit Verlandungsbereich als besonders seltener Landschaftsbestandteil im Dänischen Wohld		
Rendsburg-Eckernförde	Großes Moor bei Rußland	168	Holzdorf, Loose, Waabs	Erhaltung des letzten großen Hochmoores in Schwansen mit hochmoortypischer Vegetation		
Rendsburg-Eckernförde	Halbinsel Kiefot und Steilhänge	12	Kosel	Erhaltung des vegetationskundlich sehr wertvollen Brackwasser-Salzwiesenbereichs		1423-394 1423-491
Rendsburg-Eckernförde	Hansdorfer See	34	Achterwehr, Mielkendorf	Erhaltung eines relativ ungestörten Stillgewässers mit typischer Vegetationszonierung und dem Lebensraum seltener Pflanzen- und Tierarten		1725-392
Rendsburg-Eckernförde	Hartshoper Moor	452	Bargstall, Hohn, Sophienhamm	Wiedervernässung und großräumige Nutzungsextensivierung oder Nutzungsaufgabe im angrenzenden Grünlandbereich		1622-391 1622-493
Rendsburg-Eckernförde	Hemmelmarker See	115	Barkelsby	Erhaltung eines repräsentativen Küstensees als Lebensraum bedrohter Tier- und Pflanzenarten		1525-331
Rendsburg-Eckernförde	Holmer See und Randbereiche	49	Fleckeby, Kosel	Erhaltung eines artenreichen Übergangsmoores seltener Ausprägung		1423-394 1423-491
Rendsburg-Eckernförde	Kollsee	6	Kosel	Erhaltung eines intakten Stillgewässers mit beispielhafter Ausprägung der typischen Pflanzen und Tierwelt		1524-391

Kreis/kreisfreie Stadt	Bezeichnung	Größe in Hektar	Gemeinde	Schutzzweck/Kurzbeschreibung	Geplant ¹⁾	Inklusive Natura 2000-Gebiet (EU-Code) ²⁾
Rendsburg-Eckernförde	Königsmoor	426	Christiansholm, Friedrichsholm, Hohn, Königshügel, Lohe-Föhren	Wiedervernässung und großräumige Nutzungsextensivierung oder Nutzungsaufgabe im angrenzenden Grünlandbereich		1622-391 1622-493
Rendsburg-Eckernförde	Langholzer See/Hohlgrund	19	Waabs	Erhaltung eines weitgehend intakten Talraumes mit Strandsee, wertvollen Orchideenwiesen und Quellsümpfen		
Rendsburg-Eckernförde	Oersdorfer Krattwald	7	Bendorf	Erhaltung eines Restes alter Waldnutzungsformen und des Vorkommens bedrohter Kratt-Lebensgemeinschaften		1922-391
Rendsburg-Eckernförde	Ohlsbektal südwestlich Osterstedt	7	Beringstedt, Osterstedt	Erhaltung einer Talsituation mit Bachschlucht und anschließendem Bruch- und Quellwald in intakter Ausbildung		
Rendsburg-Eckernförde	Ornumeer Noor	86	Kosel	Erhaltung dieses Seitenarmes der Schlei als Rückzugsraum für die Tierwelt der Schlei, insbesondere als wichtiger Laichplatz für Fische		1423-394 1423-491
Rendsburg-Eckernförde	Östlich Owschlag Moor	9	Owschlag	Erhaltung eines besonders gut ausgebildeten Übergangsmoores mit dem Vorkommen zahlreicher Pflanzenarten der Roten Liste		1623-392 1623-401
Rendsburg-Eckernförde	Quellbruch Groß Schierensee	3	Westensee	Erhaltung eines der größten und besten Quellwälder des Planungsgebietes		1725-352
Rendsburg-Eckernförde	Scharnhager Moor	Rund 6	Dänischenhagen, Strande	Erhaltung eines charakteristischen Übergangsmoores mit dem Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten		
Rendsburg-Eckernförde	Schirnaul	24	Borgstedt, Bünsdorf	Erhaltung des Kernlebensraumes gewässerliebender Lebensgemeinschaften, insbesondere dem Vorkommen von akut vom Aussterben bedrohten Tierarten		1624-392
Rendsburg-Eckernförde	Stadtmoor bei Rendsburg	302	Osterörnfeld, Rendsburg (Stadt), Westerörnfeld, Jevenstedt	Erhaltung der Moor-, Röhricht-, und Waldlebensräume sowie feuchten Grünlandflächen als Lebens-, Brut- und Nahrungsraum einer charakteristischen, naturraumtypischen, teilweise gefährdeten Pflanzen- und Tierwelt	X	

Kreis/kreisfreie Stadt	Bezeichnung	Größe in Hektar	Gemeinde	Schutzzweck/Kurzbeschreibung	Geplant ¹⁾	Inklusive Natura 2000-Gebiet (EU-Code) ²⁾
Rendsburg-Eckernförde	Südostufer des Witten-sees	93	Bünsdorf, Groß Wittensee, Haby, Sehestedt	Erhaltung eines der letzten relativ ruhigen Teile des Witten-sees als Rastplatz für Vögel		1624-392
Rendsburg-Eckernförde	Talzug Deutsch-Nienhof	13	Westensee	Erhaltung eines biologisch intakten Talzuges mit bodenständiger Wald- und Feuchtwegvegetation		
Rendsburg-Eckernförde	Thadener Quellbruch	3	Thaden	Erhaltung eines intakten Quellgebietes mit typischen Quelltöpfen und -fluren sowie ihrer seltenen Lebensgemeinschaften		
Rendsburg-Eckernförde	Vollstedter See	114	Emkendorf, Groß Vollstedt	Erhaltung des Lebensraums einer artenreichen und gefährdeten Pflanzen- und Tierwelt	X	1725-304
Rendsburg-Eckernförde	Wildes Moor bei Rendsburg	592	Osterörnfeld, Westerörnfeld, Schülp b. Rendsburg, Emkendorf, Jevenstedt	Erhaltung der Moorlebensräume, Röhrichte, Wälder sowie feuchten Grünlandflächen als Lebens-, Brut- und Nahrungsraum einer charakteristischen, naturraumtypischen, teilweise gefährdeten Pflanzen- und Tierwelt	X	1724-302
Rendsburg-Eckernförde	Wolfskruger Moor	27	Güby, Hummelfeld	Erhalt einer größeren Hochmoorrestfläche mit vielfältiger Vegetation, zum Teil mit Übergangsmoorcharakter neben reinen Hochmoorbeständen mit Heidekrautbeständen, Wollgrasbulten, Torfmoos- und Moosbeeren-schlenken		
Rendsburg-Eckernförde/Landeshauptstadt Kiel	Eidertal südlich Kiel	369 davon 52 Stadt Kiel 317 Kreis Rendsburg-Eckernförde	Stadt Kiel: Kiel Kreis Rendsburg-Eckernförde: Blumenthal, Böhnsee, linFtbek, Grevenkrug, Molfsee, Rumohr, Schmalsted e, Techelsdorf	Erhaltung eines kleinstrukturierten, naturnahen Talraumes mit natürlich verlaufendem Fließgewässer und wertvollen Pflanzengesellschaften der Feuchtwiesen, Niedermoore und Quellmoore		1725-392



Renaturierung des Stadtmoores RD



Erste Schritte (stadteigene Flächen):

Stau/Schluss von Entwässerungsgräben

Ziel: **Wasserstand stabilisieren**, Sommer-Wasserverluste reduzieren

Material aus dem direkten Umfeld → **möglichst schonender Eingriff**

Finanzierung: **zweckgebundene Ersatzgelder** des Kreises RD-ECK

Nächster Schritt: **Zugriff auf weitere Flächen nötig**

Eigentümer*innen teils unbekannt (Erbfolgen/Kontaktdaten)

Aufruf: Grundstückseigentümer*innen im Stadtmoor sollen sich **bei der Stadt melden**



Renaturierung des Stadtmoores
(Foto: Stadt Rendsburg)



Silke Backsen, MdL

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Natur- und Umweltschutz,
Meeresschutz und Tourismus

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Schleswig-
Holsteinischen Landtag

silke.backsen@gruene.ltsh.de
www.silkebacksen.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Vielen Dank

Für eure Aufmerksamkeit.